

21.07.2016 – 12:00 Uhr

Bedside-Terminal-Installation / Alles auf einem Bildschirm



Zug (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter
<http://www.presseportal.de/pm/116465/3384317> -

Die Universitätsklinik im slowenischen Örtchen Golnik betreibt die derzeit wohl modernste Bedside-Terminal-Installation mit direkter Anbindung an das Krankenhaus-Informationssystem. Patienten und medizinisches Personal zeigen sich von der Lösung begeistert.

Das an einem Schwenkarm montierte 15-Zoll-Multitouch-Terminal am Krankenbett lieben die Patienten der Universitätsklinik Golnik. Die seit Herbst 2015 installierten Geräte des Anbieters ClinicAll stellen ihnen viele unterhaltsame Angebote zur Verfügung mit denen sich der Aufenthalt im Krankenhaus kurzweiliger gestalten lässt.

Trotz seiner nur rund 1.000 Einwohner ist der Ort Golnik weit über seine Grenzen hinaus bekannt für seine 1921 gegründete Universitätsklinik, die sich auf die Behandlung von allergischen und Lungenerkrankungen spezialisiert hat. Dabei zählen die insgesamt 180 in der Universitätsklinik installierten Bedside-Terminals zum Modernsten, was sich in diesem Bereich auf dem Markt finden lässt - in der vorliegenden Form ist die Lösung bislang einzigartig in Europa

Das ClinicAll-Bedside-Terminal bietet Zugang zu Unterhaltungsangeboten per IPTV, Video-on-Demand-Angeboten und Computerspielen, enthält einen Web-Browser samt direkter Links zu den wichtigsten Webmail- und Social-Media-Angeboten und stellt auch die Bedienoberfläche für das integrierte Durchwahltelefon zur Verfügung. Doch sein Nutzen geht noch deutlich weiter. Denn die Terminals erlauben den behandelnden Ärzten und dem medizinischen Personal auch den vollen Zugriff auf die digitalen Patientenakten. So lassen sich Untersuchungsergebnisse, Heilungsverläufe und ähnliche Daten beim Besuch am Krankenbett abrufen und gegebenenfalls den Patienten erklären.

Hardware und Software des Bedside-Terminals liefert die Firma ClinicAll, die in Deutschland gegründet wurde und sich seit 2002 mit der Entwicklung von Krankenhausmöbeln mit integriertem Computer befasst. Seit dem Jahr 2008 ist das Unternehmen in Deutschland mit einer Vertriebsgesellschaft aktiv, seit 2010 besitzt es eine internationale Mutter, die von den USA aus operiert, sowie verschiedene europäische Vertriebstöchter. Die Softwarekomponenten des Systems wurden in enger Zusammenarbeit mit Microsoft speziell für die Anforderungen im Klinikbereich entwickelt und basieren auf Windows 8.1.

Mehrwert durch die Kooperation mit dem lokalen KIS-Anbieter

Das Projekt in Golnik betreut die 2011 gegründete ClinicAll Austria. Deren Geschäftsführer Benjamin Becker berichtet: "Überzeugen konnten wir die Universitätsklinik Golnik mit mehreren Argumenten: Als international agierendes Unternehmen können wir langjährige Erfahrungen aus verschiedenen Märkten vorweisen. Gegenüber weniger vernetzten Alternativen lassen sich klare Kostenvorteile belegen. Durch den Einsatz modernster IT-Technologie können wir die Effizienz unseres Systems und auch die

der Arbeitsprozesse im Krankenhaus deutlich steigern. Dabei ermöglicht die auf Windows basierende Software eine Anbindung an nahezu alle bereits bestehenden Systeme des Krankenhauses."

Um seine Bedside-Terminals an das in der Klinik bereits implementierte Krankenhaus-Informationssystem (KIS) anzubinden, arbeitete ClinicAll eng mit dem slowenischen Unternehmen SRC Infonet zusammen. Letzteres ist auf seinem Heimatmarkt führend im Bereich digitaler Patientenakten und Dokumentation und hat im Healthcare-Bereich bereits eine über 20-jährige Tradition. SRC Infonet unterstützte ClinicAll bei der Anbindung seines Terminalsystems an das KIS der Universitätsklinik Gollnik.

Auch Ärzte und Personal der Uniklinik zeigen sich mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Sie loben v.a. den hohen Komfort gleichermaßen für Patienten wie Klinikmitarbeiter. Die Lösung ermögliche dem medizinischen Personal, sich auf seine Kernkompetenzen zu konzentrieren. Daher sind auch jetzt schon die nächsten Ausbauschritte geplant. So soll das Bedside-Terminal in naher Zukunft an das Schwesternrufsystem der Klinik angebunden werden.

Der Geschäftsführer Benjamin Becker betont: "Mit dieser Lösung setzen die Anbieter neue Maßstäbe im Gesundheitswesen für eine effiziente medizinische Behandlung und einen hohen Patientenkomfort." Entsprechend groß ist die Nachfrage nach der innovativen Lösung auch in anderen Ländern: In Deutschland, Spanien, Österreich oder der Schweiz betreibt ClinicAll schon mehrere Installationen. Weitere Anfragen liegen dem Unternehmen u.a. aus sechs US-Bundesstaaten, Schweden und Dänemark vor. Und intensive Gespräche werden auch in den Niederlanden, Belgien, den Vereinigten Arabischen Emiraten und in Saudi-Arabien geführt.

Hannes Rügheimer
Freier IT-Fachjournalist mit Schwerpunkt mobile Rechnersysteme,
Netzwerke und IT Sicherheit

Kontakt:

ClinicAll AG; Herr B. Seitz; Email:bs@clinicall.ch; Tel: +41 44
8207575; Web: www.clinicall.ch

Medieninhalte



Bedside-Terminal Installation / Alles auf einem Bildschirm / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/116465 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/ClinicAll Germany"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057709/100790915> abgerufen werden.